

GNA Pressemitteilung vom 8.01.2013

Von Wald, Wasser und Boden

Kinder & Naturschutz - Aktion, Spaß und Spannung in der Natur

Rodenbach. Die Naturschutzjugend der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e.V.) startet mit spannenden Programmen in das neue Jahr.

Kinder der 1. bis 4. Klasse werden bei den „Eisvögeln“ 2013 zu richtigen Wald-Experten. Sie werden den Lebensraum Wald mit allen Sinnen erleben, die verschiedenen Baumarten und Tiere des Waldes kennen lernen und vieles über die Schutzfunktionen des Waldes erfahren. Außerdem soll über eine nachhaltige und naturnahe Nutzung des Waldes nachgedacht und der Waldboden als Lebensraum vieler verschiedener Organismen erfahrbar gemacht werden. Die wöchentlichen Treffen der „Eisvögel“ beginnen am Samstag, den 19. Januar um 10 Uhr. Der Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben. Zurzeit sind aufgrund des Wechsels zu den älteren „Wasserskorpionen“ einige Plätze frei geworden. Jedes Kind kann sofort mitmachen. Auch Kinder, die erst einmal nur „schnuppern“ möchten, sind - mit oder ohne Eltern - herzlich willkommen!

Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse treffen sich 2013 erstmalig am Samstag, den 16. Februar um 10 Uhr zur Gruppenstunde der „Wasserskorpione“ wieder, die in der Regel alle zwei Wochen stattfindet. Hier ist echter Forschergeist gefragt, denn bei den „Wasserskorpionen“ gibt es Naturkunde zum Anfassen und Mitmachen: Naturerkundungen, spannende Experimente, Forschungsausflüge und kleine Expeditionen. Die Schwerpunkte 2013 sind der Wald als Lebensraum und Wasserspeicher, aber auch praktische Naturschutzarbeit und spannende Projekte wie der Bau und die Betreuung von Fledermauskästen oder die Fertigstellung von Nisthilfen für das GNA Bienenhotel vor dem Naturschutzzentrum Rodenbach stehen auf dem Plan. Als besondere Highlights sind geplant: der Besuch eines Bergwerks im Frühjahr, die alljährliche Kanutour auf der Lahn im Mai, das Kochen auf dem Lagerfeuer (Sommer), ein Kinderhöhlenwochenende in der fränkischen Schweiz (23. bis 25. August) sowie der Besuch der Unteren Fasanerie in Hanau.

Für beide Gruppen gilt: Die Gruppenstunden finden in der Regel immer samstags (außer in den Schulferien) statt und dauern etwa 1,5 bis 2 Stunden. Treffpunkt ist das Naturschutzzentrum Rodenbach (Ortsteil Niederrodenbach, Gartenstr. 37). Nähere Auskünfte erteilt die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung unter der Telefon-Nummer 06184 – 99 33 797. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Vereinsmitgliedschaft nicht erforderlich. Es wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Das Anmeldeformular und alle Termine finden sich unter www.gna-aeue.de. Die GNA bittet um Unterstützung ihrer Naturschutzjugend auf das Spendenkonto 10 70 800 bei der Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99, Stichwort: Jugendarbeit.

Unser Bildmaterial fordern Sie bitte an unter gna.aue@web.de! Vielen Dank!

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Gartenstr. 37, D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 95 30 64
gna.aue@web.de
www.gna-aeue.de